Hamburg

App für Wohngeld

[03.02.2026] In Hamburg können Wohngeldanträge jetzt auch direkt mit dem Smartphone eingereicht werden. Möglich macht dies die Wohngeld-App, die erstmals eine umfassende Ende-zu-Ende-Digitalisierung bietet.

Mit der Wohngeld-App stellt die Freie und Hansestadt Hamburg ab sofort einen zusätzlichen digitalen Zugang bereit. Die Anwendung ermöglicht es laut einer Pressemeldung der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen Bürgerinnen und Bürgern, ihren Wohngeldantrag unkompliziert und mobil einzureichen, Unterlagen sicher zu übermitteln und den Bearbeitungsstand jederzeit einzusehen. Gleichzeitig werden Verwaltungsabläufe effizienter, da Prozesse digital vereinheitlicht werden.

Karen Pein, Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen, sagt: „Wohngeld ist eine wichtige Hilfe für Menschen, die trotz Job oder Rente Schwierigkeiten haben, ihre Wohnkosten zu decken. Mit der neuen Wohngeld-App ergänzen wir den bewährten Online-Antrag um einen mobilen Zugang für Smartphone und Tablet, der die Antragstellung vereinfacht, die Bearbeitung beschleunigt und die einzelnen Schritte besser nachvollziehbar macht. Die Wohngeld-App ist ein bundesweit wegweisendes digitales Angebot: Hamburg gehört zu den ersten öffentlichen Verwaltungen in Deutschland, die einen solchen mobilen Zugang zur Antragstellung von Wohngeld bereitstellen und geht damit einen weiteren Schritt in der nutzerorientierten Digitalisierung sozialer Leistungen. So sorgen wir für mehr Komfort bei den Antragstellenden und entlasten zugleich unsere bezirklichen Wohngeldstellen.“

App ermöglicht Ende-zu-Ende-Digitalisierung

Die Wohngeld-App ermöglicht erstmals eine umfassende Ende-zu-Ende-Digitalisierung, so die Wohnbehörde. Unterlagen und Nachweise können direkt aus der App in das Fachverfahren hochgeladen werden, während Briefe, Bescheide und Mitteilungen aus der Verwaltung digital an die App gesendet werden. Nutzerinnen und Nutzer erhalten außerdem Zugriff auf ihre digitale Wohngeldakte sowie eine übersichtliche Darstellung der Wohngeldzahlungen und Berechnungsgrundlagen.

Die Anmeldung erfolgt über die BundID mit Online-Ausweisfunktion (PIN). Dadurch können alle Angaben sicher und eindeutig den Antragstellenden zugeordnet werden. Die App begleite die Nutzerinnen und Nutzer durch die für ihren Antrag relevanten Schritte und informiere per Push-Benachrichtigung über neue Nachrichten, benötigte Nachweise oder abgeschlossene Bearbeitungsschritte.

Die Anwendung bedient sich dabei laut Behördenangaben standardisierter Datenfelder, die in der Verwaltung und in Online-Diensten verwendet werden. Diese Standardisierung ermögliche den direkten Datenaustausch zwischen App und Fachverfahren, ohne dass eine mehrfache Eingabe erforderlich ist. Dadurch werde die Verwaltung entlastet und Verwaltungskosten gesenkt.

Die Wohngeld-App ist ab sofort im Apple App Store und im Google Play Store verfügbar.

(ba)

Stichwörter: Bürgerservice, Apps, Hamburg, Wohngeld